



RFV BASEL

MÜHLENBERG 12, POSTFACH 1227, CH-4001 BASEL, T +41 61 201 09 72, INFO@RFV.CH, WWW.RFV.CH

RFV-Medienmitteilung 15/2016

Kontakt: Tobit Schäfer, Geschäftsleiter RFV Basel, Tel. 061 201 09 71, Mobile 078 682 63 32, tobit@rfv.ch

Basel, 9. November 2016 cf., 21 Uhr

RFV Basel verleiht Basler Pop-Preis 2016 an die Band Klaus Johann Grobe – The Lombego Surfers sichern sich den Publikumspreis

Anerkennungspreis für Basler Rapper Black Tiger – BusinessSupport-Preis geht an Reelmusic Basel

Der Basler Pop-Preis ist am Mittwochabend, 9.11.16, in der Kaserne Basel zum achten Mal verliehen worden. Bis zum Beginn der Verleihung war völlig offen, welche Band aus der Region Basel den Jurypreis und den Publikumspreis zugesprochen erhalten würde. Eng bis zuletzt war einerseits das Online Voting der bz Basel; und schwer voraussagen andererseits, in welche Richtung die unabhängige, fünfköpfige Fachjury bei der Verleihung des mit 15 000 CHF dotierten Basler Pop-Preis tendieren würde: Zu den «alten Kämpfen»? Zur Hitparaden-Stürmerin mit Format? Oder etwa gar zum harten Metal? Oder am Ende doch zum krudem, tanzbaren Electro?

Der Entscheid der fünfköpfigen, unabhängigen Fachjury ist nach langer Diskussion dann einstimmig gefallen: **Klaus Johann Grobe** gewinnen den mit 15 000 CHF dotierten Basler Pop-Preis 2016. Das Trio ist einen Tag vor dem Gewinn des Pop-Preis auf Tournee nach Deutschland, Holland, Belgien und Luxemburg aufgebrochen. Stellvertretend nahm ihr Bassist Stephan Brunner, der dieses Mal in Basel geblieben ist, den Preis von Jurysprecherin **Verena von Horsten** entgegen. Die Band Klaus Johann Grobe hat mit ihrem Album Spagat Der Liebe gerade in Deutschland und England für Aufsehen gesorgt und ihre deutschsprachigen Songs dieses Jahr auch in den USA vorgestellt. KJG sind Sevi Landolt (key, syn, moog, voc), Daniel Bachmann (dr, voc) und (bs) und Stephan Brunner (bs). Portrait: <http://bit.ly/2fSMGPg>

The Good American – Publikumspreis an The Lombego Surfers

Im bis zum Schluss spannenden Online Voting der bz Basel sichert sich die dienstälteste der nominierten Bands den Publikumspreis. Das Basler Garage-Rock-Trio The Lombego Surfers haben sich mit der Metal Band Schammasch ein virtuelles Duell bis zur letzten Minute geliefert. Am Schluss hatten The Lombego Surfers, 1987 in Basel gegründet, knappe 21 Stimmen mehr auf ihrem Konto. Die Band um den gebürtigen Amerikaner Anthony Thomas nahm den Pokal in der Kaserne Basel von bz-Basel-Chefredaktor David Sieber entgegen. Schön, konnte an diesem politisch trüben Abend für einmal der «gute Amerikaner» die Stimmmehrheit für sich und seine Band verbuchen. The Lombego Surfers sind Anthony Thomas (voc, git), Pascal Sandrin (bs) und Olivier Joliat (dr). Portrait: <http://bit.ly/2ekWQHI> – Der Publikumspreis ist nicht dotiert.

Nominiert für den Basler Pop-Preis 2016 waren Anna Rossinelli, Bleu Roi, Klaus Johann Grobe, Schammasch und The Lombego Surfers. Pressebilder der Nominierten: <http://bit.ly/2ekG6zH> Pokal: <http://bit.ly/2eUbxNr>



RFV BASEL

MÜHLENBERG 12, POSTFACH 1227, CH-4001 BASEL, T +41 61 201 09 72, INFO@RFV.CH, WWW.RFV.CH

Die Videos der Nominierten stammen von Manuel Wiedemann.

Kriterien Basler Pop-Preis

Um für den Basler Pop-Preis nominiert zu werden, müssen Bands und Musiker/-innen folgende Kriterien erfüllen:

- Relevanz für die Popszene der Region Basel
- langjähriges, kontinuierliches musikalisches Schaffen
- Eigenständigkeit und hohe künstlerische Qualität
- aktuelle Präsenz und nationale oder internationale Ausstrahlung (Konzerte, Medien, Releases)
- professionelles Business-Umfeld (Booking, Label, Management)

Anerkennungspreis für Basler Rapper und «Brücken-Baur» Black Tiger

Der dritte, mit 5'000 CHF dotierte Anerkennungspreis ist im Rahmen des Basler Pop-Preis dem Basler Rapper, Beat-Produzenten und HipHop-Aktivist Black Tiger verliehen worden. Der 44-Jährige Urs Baur, wie Black Tiger bürgerlich heisst, hat gerade erst in der Kaserne Basel sein 25-Jahre-Bühnenjubiläum gefeiert und mit seinen langjährigen Mitstreitern und gegen 1'000 HipHop-Fans eine mehrstündige Reise durch das eigene Schaffen zelebriert.

Black Tiger, das ist einerseits die Integrationsfigur und Dreh- und Angelpunkt der Basler HipHop-Szene schlechthin: Unvergessen sind seine Mammut-Live-Projekte wie «It's A Family Affair» (1999, Kaserne Basel, und Jugendkulturfestival Basel, 2003) oder «1 City 1 Song» (Kaserne Basel, 2012 und Jugendkulturfestival Basel, 2013). Gerade «1 City 1 Song» mit seinen 147 Protagonisten auf der Bühne und im 83-minütigen Videoclip ist ein Meilenstein der Musikgeschichte; genauso wie der allererste Mundart-Rap «Murder By Dialect», den die Basler Crew P-27 im Jahr 1991 zusammen mit Black Tiger aufgenommen und 1992 auf Vinyl gebannt und auf die Schweizer Musikszene losgelassen hatte. Mit bahnbrechendem Ergebnis.

Seit 1987 schreibt Black Tiger eigene Texte auf Mundart, seit 1991 ist er live auf Bühne zuhause, und seit 1997 produziert und komponiert er seine Musik vorwiegend selbst. Schwer zu sagen, wie die berühmte und manchmal auch berüchtigte Basler HipHop-Szene ohne Black Tiger all die Jahre ausgesehen hätte und heute aussehen würde. Schwer zu sagen, was das Wort «Unity» in der Basler HipHop-Szene ohne den unermüdlichen «Brücken-Baur» Black Tiger wert wäre. Denn er hat es, wie kein anderer, immer wieder geschafft, die unterschiedlichsten Nationen, kulturellen Hintergründe, Sprachen, Generationen und Gesinnungen in der Basler HipHop-Szene auf einer Bühne zu versammeln.

Andererseits ist Black Tiger natürlich der Rap-Solo-Künstler mit über 1 000 Konzerten in der Schweiz, Europa und Südafrika – und zudem ein Zweifler an der Welt und sich selbst. Beton Melancholie hiess sein zweites Solo-Album. Ein drittes hat er zuletzt verworfen. Der RFV Basel freut sich sehr über die verdiente Ehrung Urs Baur alias Black Tiger durch den diesjährigen Anerkennungspreis des RFV Basel. Dies ist die Anerkennung von vielen – und sie kommt nicht zu spät, sondern zur richtigen Zeit: **Tiger, dä Pryys isch für Di!**

Ein ausführliches Protrait findet sich ab Donnerstagmittag, 10.11. auf der RFV-Website: www.rfv.ch



RFV BASEL

MÜHLENBERG 12, POSTFACH 1227, CH-4001 BASEL, T +41 61 201 09 72, INFO@RFV.CH, WWW.RFV.CH

BusinessSupport 2016 geht an Reelmusic Basel

Das Basler Musik-KMU Reelmusic GmbH gewinnt den diesjährigen BusinessSupport. Reelmusic wurde vom Basler David Burger 2006 gegründet; in den letzten drei Jahren hat Burger seine Tätigkeit intensiviert, vor allem international, sodass mit Frederick Dürr und Cristina Vega rasch zwei neue Mitstreiter ins Boot geholt werden konnten. Reelmusic bietet Bands aus Basel und der Schweiz Management, Booking, Promotion und Consulting-Dienste an. Zugleich betreut das Reelmusic-Team im Live-Sektor auch internationale Bands innerhalb der Schweiz.

Die unabhängige Fachjury hat Reelmusic den RFV-BusinessSupport in der Höhe von 12 000 CHF einstimmig verliehen. «Reelmusic hat in kurzer Zeit sehr viel erreicht und einen sehr guten Riecher für kreative, neue Bands. Die weitsichtige Arbeit und Planung der Agentur überzeugt und erzeugt erkennbare Breitenwirkung, auch über die Landesgrenzen hinweg. Reelmusic verfolgt ein zukunftsträchtiges Businessmodell, ist exzellent vernetzt und bietet Bands ein sehr gutes Umfeld», heisst es in der Jurybegründung.

Tatsächlich punktet Reelmusic im Management- und Booking-Bereich für Bands wie Serafyn, Brandhård, Bleu Roi, Zeal And Ardor, Debrah Scarlett oder Audio Dope aus Basel – oder Hathors (ZH), Ursina (GR) und Pedro Lehmann (SG) – und mit der Vermittlung von Label-Deals, internationalen Booking-Partnern oder etwa der Produktion von Alben und Musikvideos. Der RFV Basel gratuliert herzlich und ist überzeugt, dass die Hartnäckigkeit und Leidenschaft des Reelmusic-Teams noch viele Früchte tragen wird, die als Basler Export in die Welt hinaus die Musikfans begeistern werden.

Ein ausführliches Porträt findet sich ab Donnerstagmittag, 10.11. auf der RFV-Website: www.rfv.ch

Mit der Verleihung schliesst der RFV Basel traditionsgemäss das Popförderungsjahr ab (es folgt jedoch noch das Schülerkonzert «Bleu Roi macht Schule!» am 9.12. in der Kaserne). Durch den Abend mit rund 300 geladenen Gästen aus der Musik-, Kreativ- und Kulturszene sowie der Politik beider Basel führte Lisa Mathys. Im Anschluss an die Verleihung spielte die junge Basler Band George And The Cube im Rossstall ein Showcase-Konzert. Erstmals hatte damit der Gewinner der RFV-DemoClinic die Möglichkeit, vor grossem und fachkundigem Publikum aufzutreten.

Pressebilder der Gewinner folgen gegen 21:30 Uhr.

Die unabhängige Fachjury des Basler Pop-Preis 2016

Christoph Aebbersold, SRF Virus; Frank Fischer, Leiter Jugendinstitutionen der Stadt Aarau; Oliver Miescher, Radio Kanal K Aarau/Pro Helvetia; François Moreillon, Swiss Live Talents/Association SwissAmp, Lausanne; Verena von Horsten, Musikerin, Zürich.

<http://www.rfv.ch/verein/organisation/jurys/fachjury-basler-pop-preis.html>

Für weitere Informationen steht Ihnen Tobit Schäfer, Geschäftsleiter RFV Basel, gerne zur Verfügung.